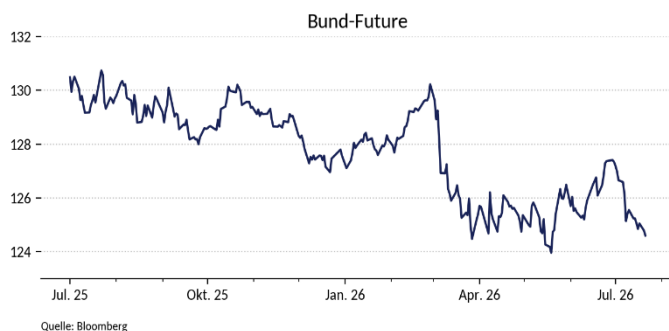


Marktdaten	21.07.2026	20.07.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	25.011,35	24.846,69	24.490,41	2,1
MDAX	31.812,87	31.680,71	30.617,67	3,9
TECDAX	3.777,18	3.771,59	3.622,27	4,3
EURO STOXX 50	6.285,63	6.227,40	5.791,41	8,5
STOXX 50	5.408,52	5.370,00	4.918,02	10,0
DOW JONES IND.	52.224,64	51.839,26	48.063,29	8,7
S&P 500	7.509,20	7.443,28	6.845,50	9,7
MCSI World	4.835,98	4.793,31	4.430,38	9,2
MCSI EM	1.653,29	1.616,90	1.404,37	17,7
NIKKEI 225	66.232,19	64.141,12	50.339,48	31,6
Euro in USD	1,1399	1,1414	1,1745	-2,9
Euro in YEN	186,05	185,47	183,58	1,3
Euro in GBP	0,8523	0,85	0,8717	-2,2
Bitcoin (USD)	66.260,48	65.148,18	87.598,39	-24,4
Gold (USD)	4.081,75	4.005,67	4.319,37	-5,5
Rohöl (Brent ICE USD)	91,01	89,22	60,85	49,6
CO2 Emissionsrechte	83,20	83,27	87,37	-4,8
Bund-Future	124,60	124,79	127,57	
Rex	122,17	122,24	124,38	
Umlaufrendite	3,12	3,11	2,78	
3M Euribor	2,475	2,493	2,026	
12M Euribor	2,918	2,881	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,163	3,15	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,598	3,588	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,628	4,592	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
01:50	JP	Handelsbilanz (bereinigt)	Jun	-515 Mrd.
08:00	GB	CPI M/M	Jun	-0,1%
08:00	GB	CPI Y/Y	Jun	2,4%
Unternehmen/Sektor				
06:45	NO	Equinor	Q2-Zahlen	
06:50	ES	Banco Santander	Halbjahreszahlen	
07:00	CH	Lonza	Halbjahreszahlen	
07:00	NL	Randstad	Q2-Zahlen	
07:00	NL	Akzo Nobel	Q2-Zahlen	
07:00	NO	Norsk Hydro	Q2-Zahlen	
07:00	IT	UniCredit	Halbjahreszahlen	
07:30	FR	Alstom	Q1-Umsatz	
07:30	NL	KPN	Q2-Zahlen	
09:00	ES	Iberdrola	Halbjahreszahlen	
12:30	US	AT&T	Q2-Zahlen	
12:30	US	GE Vernova	Q2-Zahlen	
13:00	US	Philip Morris	Q2-Zahlen	
18:00	DE	Flatexdegiro	Q2-Umsatz	
19:00	DE	Deutsche Börse	Q2-Zahlen	
22:00	US	Texas Instruments	Q2-Zahlen	
22:00	US	IBM	Q2-Zahlen	
22:00	US	Southwest Airlines	Q2-Zahlen	
22:05	US	Tesla	Q2-Zahlen	
22:05	US	Alphabet	Q2-Zahlen	

Marktumfeld

- // Die **Stimmung unter den Analysten und Finanzmarktexperten** hat sich im Juli eindeutig **verbessert**. Wie das **ZEW** (Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung) gestern mitteilte, stieg der Indikator für die Erwartungen um mehr als 15 Punkte auf 26,3 (Deutschland) bzw. auf 23,4 (Währungsunion). Auch die Einschätzung über die aktuelle wirtschaftl. Lage hat sich erholt; der Indikator stieg zwar nur um 3,4 auf -77,6 Punkte, aber auch das war mehr als von Analysten zuvor erwartet. Die seit Mai zu beobachtende Aufhellung setzt sich damit fort. Das ist bemerkenswert, weil die Umfrage in eine Zeit einer neuerlichen Eskalation im Nahen Osten fällt. Das auch die Einschätzung der aktuellen Lage etwas positiver ausfällt, deutet ebenfalls darauf hin, dass die Wirtschaft womöglich nicht so stark unter dem Iran-Krieg leidet, wie vielfach befürchtet. Eine Bestätigung aus der Realwirtschaft kommt aber erst nächste Woche mit der ifo-Umfrage und den ersten Schätzungen zum Wirtschaftswachstum in Q2. Für die morgen anstehende Zinsentscheidung der EZB dürften diese Daten wie auch die anstehende Schnell-schätzung zur Inflationsentwicklung zu spät kommen. Die Unsicherheiten bleiben für eine „schnelle“ Entscheidung der Notenbanker zu hoch.
- // Die Banken im Euroraum haben ihre **Kreditvergabestandards für Unternehmen** im Frühjahr aufgrund der wirtschaftl. Unsicherheiten rund um den Iran-Konflikt **weiter verschärft**, allerdings weniger stark als im Vorquartal und deutlich moderater als ursprünglich erwartet. Besonders in GER, FR und ES wurden die Anforderungen strenger, während sie in IT gelockert wurden. Trotz der vorsichtigeren Kreditvergabe ist die Nachfrage nach Unternehmenskrediten leicht gestiegen und dürfte in Q3 weiter moderat zunehmen. Für die EZB unterstreichen die Ergebnisse des gestern veröffentl. Bank Lending Survey die anhaltende Risikoaversion der Banken bei gleichzeitig vorsichtig pos. Kreditnachfrage.
- // **Tagesausblick:** Der ökonomische Kalender des heutigen Tages wird bereits um 8:00 Uhr deutscher Zeit abgearbeitet sein, wobei die Inflationsdaten aus dem Vereinigten Königreich von hohem Interesse sind. Es bleibt festzuhalten, dass UK ziemlich glimpflich vom jüngeren Inflations-schock davon kam. Geldpolitisch bleibt man jedoch vorsichtig, selbst ausgewiesene Tauben mögen nicht an der Zinsschraube drehen. Zu den generell ruhigeren Sommermonaten gesellt sich auch eine Blackout-Periode bei der EZB und auch der Fed, wobei das Schweigen zumindest bei der EZB am morgigen Tag gebrochen werden wird. Impulse für die Märkte bleiben vonseiten der Zentralbanker aber weiterhin rar.

Aktienmärkte

- // Die **US-Börsen** legten vor den mit Spannung erwarteten Quartalszahlen großer Technologiekonzerne wie Alphabet, IBM und Intel am Dienstag zu, wobei die Nasdaq mehr als ein Prozent gewann und Chipwerte ihre Erholung von Anfang der Woche fortsetzten. Unterstützung kam zudem von positiven Unternehmensnachrichten, nachdem 3M und General Motors ihre Gewinnprognosen anhoben. Im Sog der Wall Street robbte sich der **DAX** wieder an die 25.000 Punkte-Marke heran.
- // DAX +0,66%; MDAX +0,42%; TecDAX +0,15%
- // Dow Jones +0,74%; S&P 500 +0,89%; Nasdaq Comp. +1,29%

Rohstoffe/Energie

- // Die **Weizenpreise** haben in der vergangenen Woche zugelegt, wobei der Euronext-Weizenkurs bspw. um mehr als EUR 30/t stieg. Hauptursachen sind die geopolitischen Spannungen im Schwarzmeerraum, die den Getreideexport aus Russland und der Ukraine beeinträchtigen. Gleichzeitig erwartet der Internationale Getreiderat für 2026/27 trotz einer weltweit hohen Weizenernte von 821 Mio. t einen Bestandsabbau, da der Verbrauch mit 828 Mio. t über der Produktion liegt.
- // Auch die **Rapspreise** sind auf über EUR 560/t und damit auf den höchsten Stand seit dreieinhalb Jahren gestiegen. Analog zum Weizen sind auch hier die Treiber die Eskalation des Ukraine-Konflikts mit Risiken für Export- und Sonnenblumenölkapazitäten sowie die deutlich gestiegenen Rohöl- und Pflanzenölpreise infolge der erneuten Eskalation in Nahost. Die erwartete größere EU-Rapserte (aufgrund ausgeweiteter Anbauflächen) kann den aktuellen Preisauftrieb bislang nicht bremsen.
- // Deutschland hat mit **10,1GW installierter Offshore-Windleistung** erstmals die Marke von zehn Gigawatt überschritten. Ende Juni waren 1.764 Windenergieanlagen in Nord- und Ostsee in Betrieb. Für weitere 2,6GW liegen bereits finale Investitionsentscheidungen vor, während Projekte mit 17,5GW noch auf eine endgültige Investitionsfreigabe warten. Nach aktueller Planung könnte die deutsche Offshore-Windleistung bis zum Jahr 2032 auf 30GW steigen. Offshore-Windparks profitieren dabei von deutlich höheren Volllaststunden als Onshore-Anlagen und erzeugten 2025 rund 26,1TWh Strom (was rechnerisch den Jahresbedarf von etwa 8,7 Mio. Haushalten deckt).

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 22. Juli 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712